

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: 2025/BAS/018
Federführend: Ordnungsamt		Status: öffentlich Datum: 20.08.2025 Verfasser: Herr H. Jähnke FBL: Hannes Jähnke
Fortschreibung der Brandschutzbedarfsplanung des Amtes Malchin am Kummerower See		
Behandlung	Termin	Beratungsfolge
Öffentlich	23.09.2025	Gemeindevertretung Basedow

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Entwurf der Fortschreibung der BBP des Amtes Malchin am Kummerower See für die Gemeinde Basedow zu.

Sach- und Rechtslage:

Allgemeines:

Der Brandschutzbedarfsplan (BBP) des Amtes Malchin am Kummerower See wurde am 27.02.2019 beschlossen. Mit diesem Plan wurde nachgewiesen, dass die Feuerwehren des Amtsbereiches personell- und materiell technisch einsatzbereit sind und die Aufgabe zum Schutz von Leib und Leben sowie Hab und Gut unserer Bürger gewährleisten können. Aufgrund einer durchgeführten Risikoanalyse wurde festgestellt, dass die Standort-, Fahrzeug- und Personalstruktur planerisch eine sehr gute Abdeckung des Amtsgebietes ermöglichen.

Notwendigkeit:

Da sich im Laufe der Jahre aber Änderungen der Voraussetzungen einstellen können, muss in angemessenen Zeiträumen eine Anpassung der Planung erfolgen. Aus Sicht der Verwaltung hat sich die Risikostruktur des Amtes seit 2019 nicht wesentlich verändert.

Besondere Betrachtung Basedows:

Eine Ausnahme bildet die Gemeinde Basedow.

Durch die gestiegenen **Übernachungskapazitäten** sowie der Errichtung einer **Spa- und Wellnesslandschaft** im Hotel Basedow ergibt sich eine neue Risikobewertung.

Zusätzlich sind die weitläufigen **Waldgebiete** hervorzuheben, die aufgrund des Klimawandels einem erhöhtem Waldbrandrisiko ausgesetzt sind.

Daraus folgt die Notwendigkeit, das Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Basedow neu zu beurteilen.

Bevölkerungs- und Gewerbestruktur Amt:

Im Amtsbereich gab es in den letzten Jahren kein Bevölkerungswachstum und keine industriellen oder gewerblichen Neuansiedlungen, die Einfluss auf die Struktur einer Feuerwehr hätten. Eine Ausweitung der Einsatzkapazitäten ist daher nicht erforderlich. Die Fortschreibung der Brandschutzbedarfsplanung konzentriert sich somit auf:

- die **Aktualisierung des Fuhrparks**,
- die **Sanierung von Gerätehäusern**,
- sowie die **Überwachung des Personalbestandes** und der Qualifikationen.

Damit kann nachgewiesen werden, dass im Amtsbereich einsatzfähige Wehren vorgehalten werden und welcher Bedarf an Ausrüstung für die kommenden fünf Jahre notwendig ist. Diese Angaben sind insbesondere wichtig für die Beantragung von Fördermitteln beim

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte (MSE) und dem Land Mecklenburg-Vorpommern (M-V).

Personalentwicklung Amt:

Der Personalbestand hat sich im Amtsbereich stabil bei etwa **180 aktiven Mitgliedern** gehalten.

Eine Überalterung der Einsatzkräfte ist bisher nicht zu erkennen.

Das Durchschnittsalter hat sich von 37 auf 36 Jahre verringert.

Bei den Qualifikationen ist ein Rückgang bei Atemschutzgeräteträgern und Maschinisten festzustellen.

Auch im Bereich der Führungskräfte besteht Qualifizierungsbedarf.

Für die **Feuerwehr Basedow** bedeutet dies, dass die Nachwuchsgewinnung sowie die gezielte Ausbildung von Atemschutzgeräteträgern und Maschinisten weiterhin Priorität haben müssen, um die Einsatzbereitschaft langfristig sicherzustellen.

Gerätehäuser Amt:

Im Bereich der Feuerwehrgerätehäuser besteht dringender Sanierungs- bzw. Erweiterungs- oder Neubaubedarf:

- Malchin, Gielow, **Basedow** (aktuell in Umsetzung, Fertigstellung Winter 2025)

Die Maßnahmen sind notwendig, da zusätzliche Stellplätze benötigt werden und die Unfallverhütungsvorschriften teilweise nicht mehr eingehalten werden können.

Fahrzeuge Amt:

Derzeit laufen folgende Beschaffungen:

2 Großfahrzeuge (für Malchin und Neukalen)

1 Kleinfahrzeug (für Kummerow)

Für die Feuerwehr Basedow wird auf Grundlage der vorgenannten Risikostruktur geplant ein LF10 anzuschaffen.

Weiteres Verfahren:

Das vorgelegte Konzept muss vor einer Abstimmung durch den Amtsausschuss mit den einzelnen Wehrleitungen besprochen und anschließend den Gemeindevertretungen zur Einvernehmenserteilung vorgelegt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine finanziellen Auswirkungen

Anlagen:

Entwurf Fortschreibung BBP AmaKS – Gemeinde Basedow

**Fortschreibung der Brandschutzbedarfsplanung (BBP)
des Amt Malchin am Kummerower See
in der Fassung vom 27.02.2019.**

In der Beschlussfassung des Amtsausschusses des Amtes Malchin am Kummerower See vom XX.XX.2025



Kapitelübersicht

Fortschreibung der Brandschutzbedarfsplanung	
Kapitel 1: Einleitung	3
Kapitel 2: Risikostruktur	4
Kapitel 3: Personal der Feuerwehr	6-8
Kapitel 4: Standorte der Feuerwehr	9-11
Kapitel 5: Fahrzeugkonzept	12-15
Kapitel 6: Löschwasserversorgung	16

1. Einleitung

Einleitung

Gemäß § 2 Abs. 1 Brandschutzgesetz M-V (BrSchG M-V) sind die Gemeinden verpflichtet, eine Brandschutzbedarfsplanung (BBP) zu erstellen und auf dieser Basis eine für den abwehrenden Brandschutz und die Technische Hilfeleistung leistungsfähige öffentliche Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten, zu unterhalten und einzusetzen.

Die Gemeinden des Amtes Malchin am Kummerower See, haben durch Beschluss einen gemeinsamen BBP aufgestellt. Hierbei wurden die Vorgaben des BrSchG M-V und die Hinweise aus den Mitgliedsgemeinden berücksichtigt. Die LUELF & RINKE Sicherheitsberatung GmbH erstellte schließlich den BBP. Die aktuelle Fassung des BBP des Amtes Malchin am Kummerower See wurde am 27.02.2019, nach Zustimmung aller Gemeindevertretungen, im Amtsausschuss beschlossen. Nach fünf Jahren ist es nun an der Zeit, die Planung zu aktualisieren und anzupassen. Wesentliche Änderungen beim Gefahrenpotential hat es außer in der Gemeinde Basedow seit der Erstellung nicht gegeben. Die Fortschreibung des BBP beschränkt sich aus diesem Grund fast ausschließlich auf die erforderlichen Maßnahmen zur Aktualisierung des Fuhrparkes und zur Modernisierung der Gerätehäuser. Auch der Mitgliederbestand, deren aktuelle Qualifikationen und die Löschwasserversorgung werden in diesem Zusammenhang genauer betrachtet.

Das vorliegende Dokument stellt die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplan für das Amt Malchin am Kummerower See zur Aufgabenerfüllung gemäß Gesetz über den Brandschutz und die Technischen Hilfeleistungen durch die Feuerwehren für Mecklenburg-Vorpommern (Brandschutzbedarfsplan nach §2 Abs. 1 BrSchG) dar.

Malchin am Kummerower See sind rein ehrenamtlich organisierte Freiwillige Feuerwehren. Sie gliedern sich in 6 Gemeindefeuerwehren mit 7 Standorten. Insgesamt gehören der Feuerwehr rund 180 ehrenamtliche Einsatzkräfte an.

1. Einleitung

Risikostruktur

Das Amt Malchin am Kummerower See hat rund 11.900 Einwohner. Durch auspendelnde Arbeitnehmer liegt die Tagesbevölkerung bei rd. 11.300 Personen. Das Amtsgebiet ist geprägt von einem hohen Anteil an Wald- und landwirtschaftlichen Flächen. Dementsprechend heterogen sind die Siedlungsflächen. Städtische Strukturen finden sich in Malchin und Neukalen, wohingegen in den umliegenden Gemeinden Einfamilienhäuser prägend für die Wohnbebauung sind. Vorwiegend in den Städten sind, neben der Wohnbebauung, auch Sonderobjekte maßgeblich für die Bewertung der Brandgefahren, z.B. verschiedene Alten- und Pflegeheime sowie Handwerks- und Gewerbeobjekte. Die Einsatzentwicklung der Jahre 2020 bis 2024 zeigt eine steigende Tendenz an Einsätzen pro Jahr. Durchschnittlich ereigneten sich in den vergangenen 5 Jahren rund 140 Einsätze pro Jahr mit der üblichen Schwankungsbreite. Herausstechend ist das Jahr 2022 mit 257 Einsätzen.

Feuerwehrstruktur

Die Feuerwehren der Mitgliedsgemeinden des Amtes Malchin am Kummerower See sind rein ehrenamtlich organisierte Freiwillige Feuerwehren. Sie gliedern sich in 6 Gemeindefeuerwehren mit 7 Standorten. Insgesamt gehören der Feuerwehr rund 180 ehrenamtliche Einsatzkräfte an.

Planungsgrundlagen

Die definierten Anforderungen der Schutzziele Brandeinsatz und Technische Hilfeleistung differenzieren nach den örtlichen Verhältnissen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Die Hinweise zur Brandschutzbedarfsplanung des Landes M-V werden in den entsprechenden Bereichen eingehalten. Beispielsweise resultiert, dass bei relevanten Einsatzstichwörtern in Abhängigkeit vom jeweiligen örtlichen Risikopotenzial die ersten Einsatzkräfte in definierter Stärke spätestens 8 oder 10 Minuten nach der Alarmierung an der Einsatzstelle eingetroffen sein müssen.

2. Risikostruktur

Risikostruktur Amt Malchin

Das Amt Malchin am Kummerower See hat rund 11.900 Einwohner. Durch auspendelnde Arbeitnehmer liegt die Tagesbevölkerung bei etwa 11.300 Personen.

Das Amtsgebiet ist geprägt von einem hohen Anteil an Wald- und landwirtschaftlichen Flächen (rund 80 %). Dementsprechend heterogen ist die Flächennutzung. In den Städten Malchin und Neukalen sind im Hinblick auf die Bebauung städtische Strukturen mit hohen Einwohnerdichten vorzufinden. In anderen Gemeinden sind Einfamilienhäuser prägend für die Wohnbebauung, mit teilweise relativ kleinen Ortsteilen (< 100 Einwohner).

In den Stadtgebieten sind, neben der Wohnbebauung, vor allem Sonderobjekte maßgeblich für die Bewertung der Brandgefahren.

Zu nennen sind insbesondere das Klinikum, verschiedene Alten- und Pflegeheime sowie Industrie- und Gewerbeobjekte. Letztgenannte Flächen treten insbesondere im Norden der Stadt Malchin auf. Dort sind im Wesentlichen Gefahren der Bereiche „Technische Hilfe“ und „ABC“ vorzufinden.

Spezifische ABC-Gefahren weisen insbesondere die Unternehmen Cargill und Saria auf.

Relevante Gefahren hinsichtlich technischer Hilfeleistungseinsätze sind aufgrund der Bundesstraße, des weiteren Straßennetzes und der Bahnstrecke flächendeckend vorhanden.

Die vorhandenen Gewässer haben nicht nur aufgrund von Ertrinkungsgefahren Einfluss auf das Gefahrenpotenzial, sondern auch durch Hochwassergefahren.

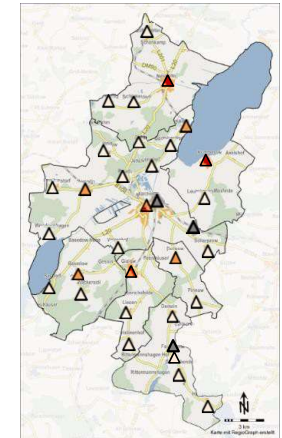
Die Einsatzentwicklung der Jahre 2020 bis 2024 zeigt eine gleichbleibende Tendenz an Einsätzen pro Jahr.

Durchschnittlich ereigneten sich in den vergangenen 5 Jahren rund 140 Einsätze pro Jahr. Das Jahr 2022 sticht mit einer höheren Anzahl von 257 Einsätzen heraus.

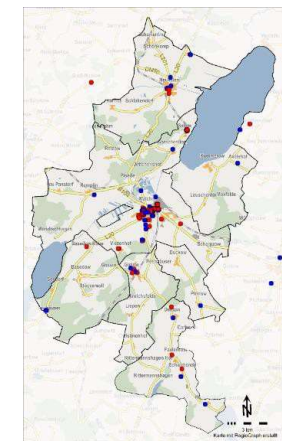
Der Großteil der Einsätze ereignet sich im Stadtgebiet Malchin, gefolgt von Neukalen und Gielow. Die übrigen Einsatzstellen sind verteilt über das gesamte Amtsgebiet.

Die Analyse der Risikostruktur zeigt ein höheres Risiko in den Städten Malchin und Neukalen, sowie in den Ortschaften Gielow und Kummerow.

Gefahrenklassen



Verteilung der Einsatzstellen



2. Risikostruktur

Veränderte Risikostruktur in Basedow

Seit dem Beschluss der letzten Brandschutzbedarfsplanung (BBP) hat sich in der Gemeinde Basedow die Risikostruktur durch die folgenden Punkte geändert:

1. Deutlich gestiegene Übernachtungskapazitäten im Ort

Seit dem Beschluss der letzten Brandschutzbedarfsplanung (BBP) hat sich die Anzahl der Gästebetten im Ort mehr als verdoppelt – von vormals 50 auf mittlerweile 112 Betten. Diese erhebliche Steigerung erhöht das Personenrisiko im Einsatzfall signifikant.

2. Errichtung einer großflächigen Spa- und Wellnesslandschaft

Das örtliche Hotel erweitert derzeit sein Angebot um eine 500 m² große Spa-Landschaft, die unter anderem einen Pool, mehrere Saunen sowie Fitness- und Massageräume umfasst. Diese Einrichtungen stellen aufgrund ihrer besonderen Brandlasten, technischer Installationen (z. B. Elektrotechnik, Beheizung, Lüftungsanlagen) und erhöhten Personengefahr bei Bränden oder medizinischen Notfällen eine deutliche Erhöhung des Gefahrenpotenzials dar.

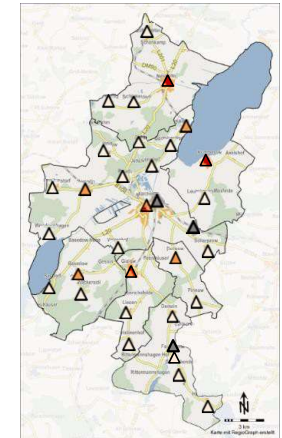
3. Umfangreiche Waldflächen mit erhöhtem Waldbrandrisiko

In der Gemeinde Basedow liegen weitläufige Waldgebiete mit einer Gesamtfläche von 1.462 Hektar, davon rund 1.000 Hektar zusammenliegender Nadelwald. Diese stellen insbesondere in den trockenen Sommermonaten ein erhebliches Waldbrandrisiko dar. In der aktuellen Planung finden diese Flächen bislang keine Berücksichtigung, obwohl sie ein bedeutendes Risiko- und Einsatzpotenzial darstellen.

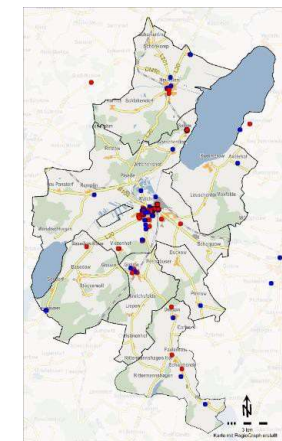
Fazit

Die strukturelle, touristische und landschaftliche Entwicklung der Gemeinde Basedow rechtfertigt die Neubewertung der Risikostruktur und das damit verbundene ursprünglich geplanten Fahrzeugkonzepts. Die Anschaffung eines LF 10 trägt der gestiegenen Gefährdungslage – insbesondere im Hinblick auf Beherbergungsbetriebe, Sonderbauten und weitläufige Waldflächen – sowie dem wachsenden Bedarf an leistungsfähiger Technik und Mannschaftskapazität Rechnung und stellt somit eine angemessene und zukunftsichere Lösung dar.

Gefahrenklassen



Verteilung der Einsatzstellen



3. Personal der Feuerwehr

Struktur IST-Zustand: Personal der Feuerwehr - Altersverteilung

Das Durchschnittsalter liegt, bezogen auf die gesamte Feuerwehr, bei 36 Jahren. In den nächsten 5 Jahren scheidet aufgrund der Regel-Altersgrenze (67 Jahre) vier Freiwillige Kräfte aus dem Einsatzdienst der Feuerwehr aus.

Die Verfügbarkeit von freiwilligen Kräften ist Mo.-Fr. tagsüber eingeschränkt. Unter der Zugrundelegung der Arbeitsorte sind 51 % nicht verfügbar. Im Amtsgebiet sind insgesamt 79 Kräfte verfügbar. Ein großer Teil hiervon arbeitet jedoch zentral in Malchin. Einzelne Einheiten sind planerisch nicht in der Lage selbstständig die Mindeststärken gemäß der Schutzziele zu erfüllen.

Die eingeschränkte Tagesverfügbarkeit der freiwilligen Kräfte wirkt sich in diesem Zeitbereich verschärfend auf die reduzierte Verfügbarkeit der notwendigen Schlüsselqualifikationen aus.

Nr.	Einheit	Anzahl Aktive	Altersverteilung										Durchschnittsalter
			16 – 35 Jahre		36 - 45 Jahre		46 -55 Jahre		56 - 60 Jahre		61 - 65 Jahre		
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
1	Malchin	33	16	48%	8	24%	6	18%	3	9%	0	0%	35
2	Remplin	9	4	44%	3	33%	1	11%	1	11%	0	0%	37
3	Neukalen	43	21	49%	10	23%	9	21%	1	2%	2	5%	36
4	Gielow	29	16	55%	6	21%	3	10%	3	10%	1	3%	36
5	Kummerow	17	7	41%	6	35%	2	12%	0	0%	1	6%	39
6	Basedow	22	11	50%	6	27%	1	5%	3	14%	1	5%	37
7	Faulenrost	20	9	45%	3	15%	7	35%	0	0%	0	0%	37
8	Einpendler	9	5	56%	4	44%	0	0%	0	0%	0	0%	31
	Gesamt	182	89	49 %	46	25 %	29	16 %	11	6 %	5	3 %	36

3. Personal der Feuerwehr

Struktur IST-Zustand: Personal der Feuerwehr

Die folgenden Tabelle weist den aktuellen Bestand an Einsatzkräften mit Schlüsselqualifikationen aus.

Nr.	Einheit	Anzahl Aktive	Atemschutzgeräteträger (AGT)		Maschinisten (Ma)		DLK-Maschinisten (Ma-DLK)		LKW-Führerschein (für < 7,5 t)		LKW-Führerschein (3,5 t - 7,5 t)	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1	Malchin	33	16	48 %	14	39 %	10	28 %	14	39 %	14	39 %
2	Remplin	9	3	33 %	5	56 %	2	6 %	3	8 %	3	8 %
3	Neukalen	43	15	35 %	10	23 %	0	0 %	10	28 %	12	33 %
4	Gielow	29	10	34 %	7	24 %	0	0 %	3	8 %	6	17 %
5	Kummerow	17	5	29 %	1	6 %	0	0 %	6	17 %	7	19 %
6	Basedow	22	9	41 %	5	23 %	0	0 %	3	8 %	6	17 %
7	Faulenrost	20	7	35 %	11	55 %	0	0 %	8	22 %	8	22 %
8	Einpendler	9	4	44 %	4	44 %	0	0 %	3	8 %	3	8 %
	Gesamt	182	69	42 %	57	34 %	12	7 %	50	30 %	59	36 %

3. Personal der Feuerwehr

Struktur IST-Zustand: Personal der Feuerwehr

Die folgenden Tabelle weist den aktuellen Bestand an Einsatzkräften mit Führungsqualifikationen aus.

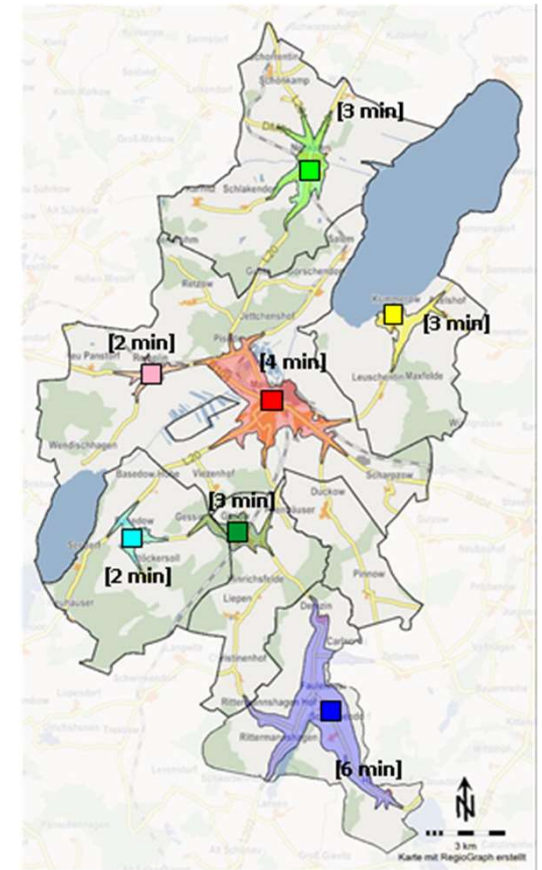
Nr.	Einheit	Anzahl Aktive	Gruppenführer (GF)		Zugführer (ZF)		Führer von Verbänden (VF)	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1	Malchin	33	8	24 %	5	14 %	4	11 %
2	Remplin	9	4	44 %	1	11 %	1	3 %
3	Neukalen	43	6	14 %	2	5 %	0	0 %
4	Gielow	29	2	7 %	1	3 %	0	0 %
5	Kummerow	17	1	6 %	0	0 %	0	0 %
6	Basedow	22	5	23 %	0	0 %	0	0 %
7	Faulenrost	20	2	10 %	1	5 %	0	0 %
8	Einpendler	9	4	44 %	2	22 %		0 %
	Gesamt	182	32	19 %	12	7 %	5	3 %

4. Standorte der Feuerwehr

Struktur IST-Zustand: Standorte der Feuerwehr

Zur Abdeckung der im Zusammenhang bebauten Stadt- und Ortsteile (Kernbereiche) sind von den Standorten Fahrzeiten von 2 bis 6 Minuten notwendig. Die übrigen peripheren Bereiche der Gemeindegebiete, welche nicht innerhalb dieser Fahrzeiten erreicht werden, sind im Vergleich nicht oder nur dünn besiedelt. Zur Erreichung der dünn besiedelten Bereiche sind planerisch Fahrzeiten von 4 bis 7 Minuten erforderlich.

Die Auswertung der Wohnorte der freiwilligen Kräfte zeigt, dass im Wesentlichen eine gute Zuordnung der Wohnorte zu den Standorten festgestellt werden kann. Bei der Verknüpfung der erforderlichen Fahrzeiten zur Gebietsabdeckung und der planerischen Ausrückzeit der einzelnen Standorte auf Basis der Wohnortverteilung zeigen sich größtenteils gute Werte. Die Ausrückzeit der meisten Standorte ist auch unter Berücksichtigung einer Reserve für „Rüstzeit“ und Funktionsstärke hinreichend um das zugehörige Einsatzgebiet innerhalb der angestrebten Eintreffzeiten zu erreichen. Lediglich von den Standorten Remplin und Kummerow gelingt es planerisch nicht, die im Zusammenhang besiedelten Gebiete zeitgerecht mit einer selbstständigen taktischen Einheit zu erreichen. Dies ist in der geringen Personalstärke der jeweiligen Einsatzabteilungen begründet und wirkt hinsichtlich des SOLL-Konzeptes verschärfend auf den Bedarf an Personalgewinnungsmaßnahmen.



4. Standorte der Feuerwehr

Feuerwehrgerätehaus Basedow/Neubau

Baujahr FwGH	An- / Umbau	2025		
Fahrzeugstellplätze				
Stellplätze	belegt durch	zusätzlich		Bewertung
Stellplatz "groß" (4,5 x 12,5m lt. UVV)	2	LF 8/6		
		MTW		
Abstände	ausreichend			
Abgasabsauganlage	vorhanden			
Druckluftanlage	vorhanden			
Ladeerhaltung	vorhanden			

Umkleidemöglichkeiten				
	Lage	Trennung ♂ / ♀	Trennung s/w	Kapazität
Einsatzkräfte	separat	ja	ja	ausreichend
Jugendfeuerwehr	nicht vorhanden			
sanitäre Anlagen				
	Lage	Trennung ♂ / ♀	Trennung s/w	Kapazität
Toiletten	EG	ja	nein	hinreichend
Duschen	EG	nein	ja	ausreichend

Bemerkungen
Der Standort wird aktuell aufwendig saniert und erweitert. Dabei werden sämtliche Vorgaben der DIN umgesetzt und vergangene Missstände ausgeräumt. Die Fertigstellung soll Ende 2025 erfolgen.



Werkstätten / Lagerräume / Funktionsräume		
	Bemerkungen	Bewertung
Schulungsraum	Kapazität ausreichend	
Raum für JF	entfällt	
Büroraum	Kombiniert mit Schulungsraum	
Teeküche	vorhanden	
Werkstatt allgemein	In die Fahrzeughalle integriert	
Lagermöglichkeiten	In die Fahrzeughalle integriert	

Infrastruktur		
Alarmparkplätze	ausreichend	
Alarm Ein- & Ausfahrt	baulich getrennt	
Laufwege im FwGH	kreuzungsfrei	
EDV / Kommunikation	vorhanden	
Notstromversorgung	vorhanden	

4. Standorte der Feuerwehr

Maßnahmen im Bereich der Standortstruktur

Festgestellte Handlungsbedarfe an den Standorten, die eine unmittelbare Gefährdung der Einsatzkräfte zur Folge haben, sind unmittelbar zu beheben.

Die weiteren Maßnahmen wurden, unter Berücksichtigung bereits vorliegender Planungen, hinsichtlich der Priorität und Umsetzbarkeit bewertet und in eine Maßnahmenliste überführt.

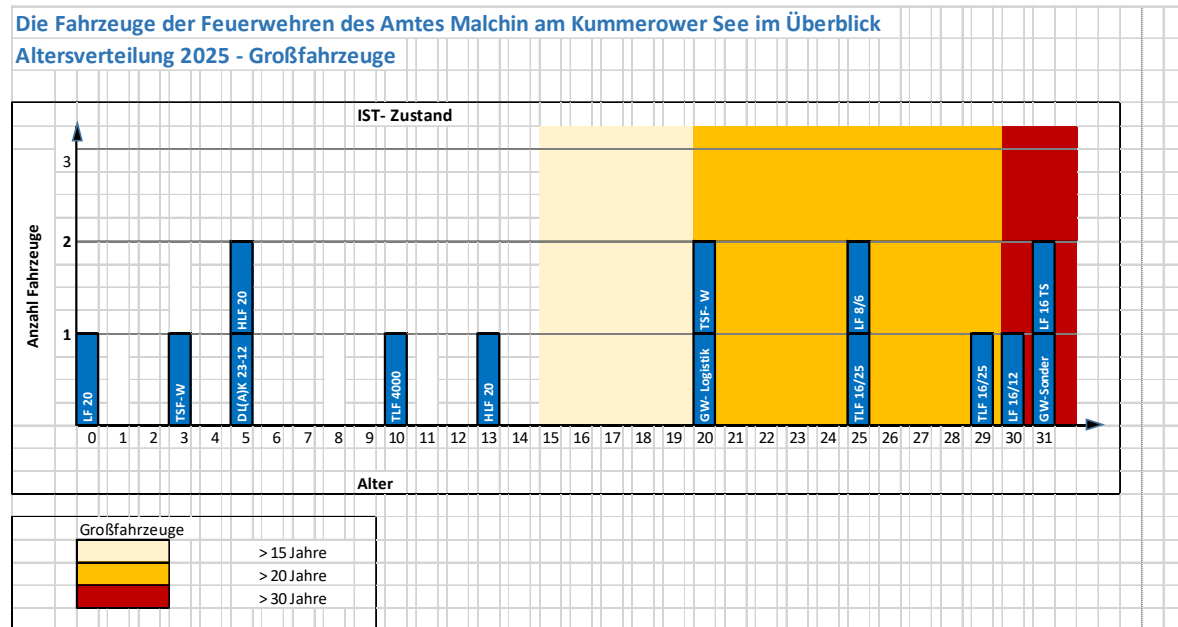
1. Errichtung zusätzlicher Stellplätze am Standort Malchin
2. Schaffung zusätzlicher Lagerflächen am Standort Malchin
3. Schwarz / Weiß- Trennung, Schaffung weiterer Umkleidekapazitäten und sanitärer Einrichtungen
- 1.-3. Sanierung bzw. Erneuerung des Standortes Malchin
4. Einrichtung eines weiteren Stellplatzes und Prüfung der Vergrößerung des Umkleidebereichs am Standort Basedow
5. Erweiterung bzw. Erneuerung des Standortes Gielow
6. Netzwerkanschluss bzw. Ausbau aller Gerätehäuser
7. Notstrom- Einspeisung / Versorgung aller Standorte
8. Schwarz / Weiß- Trennung an allen Standorten

An allen Standorten sind grundsätzliche regelmäßige Maßnahmen im Rahmen der allgemeinen Bauunterhaltung erforderlich.

5. Fahrzeugkonzept

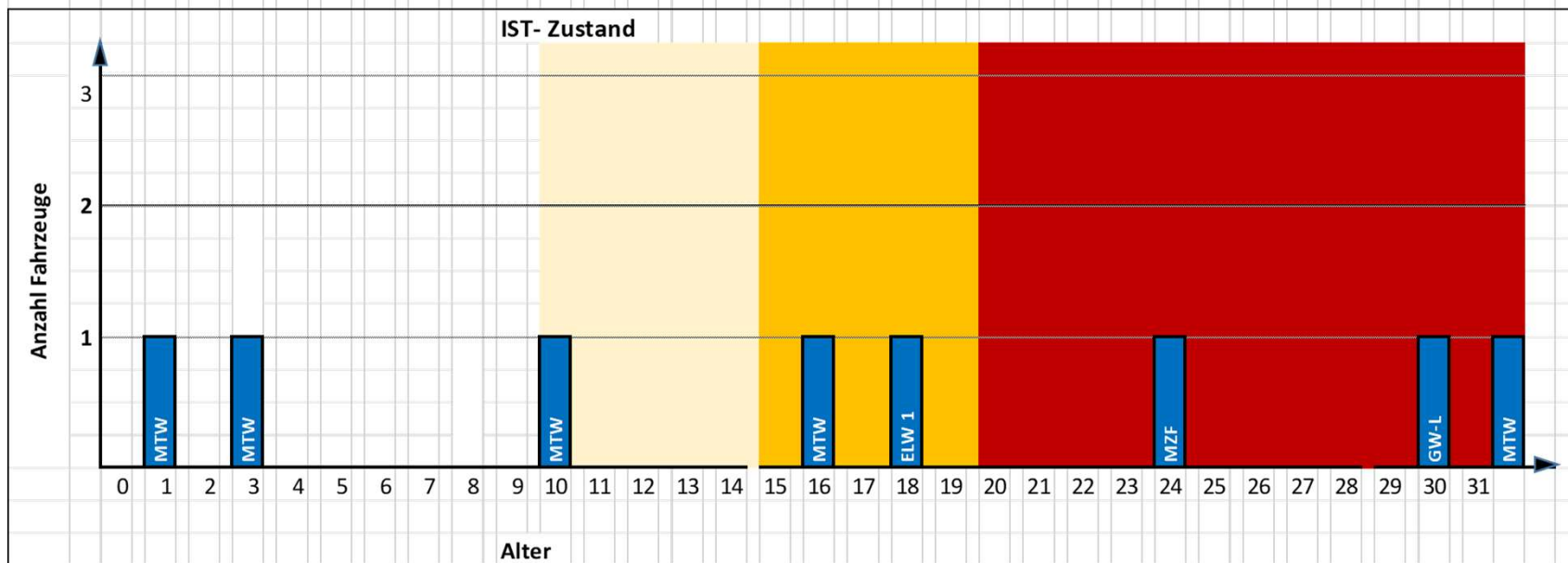
Struktur IST-Zustand: Fahrzeuge und Technik




Die Grundausstattung jeder Einheit ist mindestens ein Löschfahrzeug mit Staffelbesetzung und einem Löschwassertank (≥ 500 Liter). Zur Förderung von Wasser über lange Wegstrecken werden an allen Standorten Schlauchanhänger vorgehalten. Zudem befindet sich im Bestand der Feuerwehr Faulenrost ein GW-Logistik mit 2 TS, in Malchin ein LF 20 und in Remplin ein FwA TS. Für Einsätze auf Gewässern werden in Malchin und Neukalen jeweils ein Rettungsboot und zusätzlich in Malchin noch ein Mehrzweckboot des Landkreises vorgehalten. Das Boot aus Neukalen wird im Kummerower See wasserliegend vorgehalten. In der Detailbetrachtung der Großfahrzeuge ist festzustellen, dass das mittlere Alter der Fahrzeuge vergleichsweise hoch ist. Dies ist vor allem auf die Überalterung eines Teils des Fuhrparks zurückzuführen.



5. Fahrzeugkonzept

Die Fahrzeuge der Feuerwehren des Amtes Malchin am Kummerower See im Überblick
Altersverteilung 2025 - Kleinfahrzeuge



Kleinfahrzeuge	
	> 10 Jahre
	> 15 Jahre
	> 20 Jahre

5. Fahrzeugkonzept

Fahrzeug-Soll-Konzept

Hier als Abbildung zusehen ist der gesamte Fahrzeugbestand der Wehren im Amt Malchin am Kummerower See mit den entsprechenden Maßnahmen im Fahrzeugkonzept.

Einheit / Standort	Anzahl Aktive	Ist	Baujahr	Alter	Soll		Bemerkung	
					kurz/ mittelfristig	langfristig		
Malchin	31	LF 16/12	1994	30	HLF 20	HLF 20		
		LF 20	2024	1		LF 20		
		TLF 4000	2015	10		TLF 4000		
		DLA (K) 23/12	2020	5		DLK 23/12		
		GW-Logisik	2005	20	GW-L 2			
		ELW 1	2007	18	ELW 1			
		MTW	2009	16		MTW		
		MZB					Kat-FZ LK MSE	
		RettB	2006	17	RettB	RettB		
		FwA Öl	1993	32	n. Bedarf	n. Bedarf		
Remplin	9	FwA Pulver	2014	11		n. Bedarf		
		TLF 16/25	2000	25	MLF	MLF		
		MZF	2001	24	MTW	MTW		
		FwA Schlauch	1971	54	n. Bedarf			
		FwA TS			n. Bedarf			
Neukalen	39	HLF 20	2012	13		HLF 20		
		LF 16/TS					Kat-FZ LK MSE	
						TLF 3000	TLF 3000	n. Beschaffung
		MTW	2015	10		MTW		
		FwA Schlauch	34			n. Bedarf		
Gielow	28	RettB	2017	8		RettB		
		TLF 16/25	1996	29	TLF 3000	TLF 3000		
		HLF 20	2020	5		HLF 20		
		MTW	2024	1		MTW		
		CBRN-Erkunder				CBRN-Erkunder	CBRN-Erkunder	Kat-FZ LK MSE
		GW-Dekon					GW-Dekon	Kat-FZ LK MSE
Kummerow	15	FwA Schlauch						
		TSF-W	2022	3		TSF-W		
		GW-Sonder	1994	31	MTW			
Basedow	21	FwA Schlauch	1964	61	n. Bedarf			
		LF 8/6	2000	25	LF 10			
		MTW	2022	3		MTW		
Faulenrost	23	FwA Schlauch	2003	22	FwA Log.			
		TSF-W	2005	20	TSF-W	TSF-W		
		GW-Logisik	1995	30	MZF	MZF		
		FwA Schlauch	2025	0	n. Bedarf			

5. Fahrzeugkonzept

Maßnahmen im Bereich der Fahrzeuge - Umsetzungskonzept

Folgende Maßnahmen sind im Bereich der Fahrzeuge umzusetzen (Basis: 5 Jahre Laufzeit des Feuerwehrbedarfsplans)*:

1. Beschaffung eines HLF 20 (Malchin) – in Beschaffung
2. Beschaffung eines TLF 3000 (Neukalen) – in Beschaffung
3. Beschaffung eines TLF 3000 (Gielow)
4. Beschaffung eines MTW (Kummerow)
5. Beschaffung eines MLF (Malchin)
6. Beschaffung eines LF 10 (Faulenrost)
7. Beschaffung eines ELW 1 (Amt/Malchin)
8. Beschaffung eines GWL 2 (Malchin)
9. Beschaffung eines LF 10 (Basedow)

*Die Reihenfolge der Nennung stellt keine Gliederung der Priorisierung dar, diese ist im Rahmen der Haushaltsaufstellungen durch die Feuerwehr zu erstellen.

6. Löschwasserversorgung

Löschwasserversorgung inkl. Übersicht offene Wasserentnahmestellen

In der Gemeinde Basedow erfolgt die Löschwasserversorgung ausschließlich über offene Gewässer. Die Agrar GmbH Basedow stellt von April bis Oktober einen zusätzlichen Wassertank bereit. Viele der Wasserentnahmestellen sind in einem schlechten Zustand oder sind nur schwer zu erreichen. Hier muss nachgebessert werden.

Nr.	Name	Ortsteil	Beschreibung	Zufahrt	Zustand
21	Mühlenteich	Basedow	Teich	Straße	gut
22	Schlossteich	Basedow	Teich	Weg	gut
23	Dröbel	Basedow	Teich	Straße	gut
24	Biergraben	Basedow-Höhe	Teich	Straße	gut
25	Stallanlagen		Teich	Straße	mangelhaft
26	Wassertank Agrar GmbH*	Basedow	Wassertank	Weg	mangelhaft
27	Dorfteich	Gessin	Teich	Straße	mangelhaft
28	Dorfteich	Stöckersoll	Teich	Weg	mangelhaft
29	Malchiner See	Seedorf	Malchiner See	Weg	gut
30	Malchiner See	Seedorf	Malchiner See	Weg	schwer erreichbar
31	Pferdehof	Neuhäuser	Pool	Straße	gut
32	Teich	Immensoll	Teich	Weg	schwer erreichbar
33	Dahmer Kanal		Kanal	Straße	schwer erreichbar

* Der Wassertank auf dem Gelände der Agrar GmbH steht nur saisonal von April bis Oktober zur Verfügung.

